



Liebe Vereinsmitglieder

Auch dieses Jahr war ich sehr erfreut, im Schützenhaus Albisgüetli am 5. März 2010 eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder zu unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Der Vorstand freut sich und fühlt sich in seiner Arbeit bestärkt, wenn er jeweils seine Vereinsmitglieder so zahlreich begrüßen darf.

Das zweifelsohne unerfreuliche Jahresergebnis 2009 Jahr war der traditionell guten Stimmung im Schützenhaus Albisgüetli überhaupt nicht abträglich, was uns jedoch nicht dazu verleiten darf nun einfach zur Tagesordnung hinüber zu gehen. Unsere schwierige Situation erfordert eine klare Beurteilung der Lage und Massnahmen, um das Überleben unseres Vereins zu sichern. Unsere Schwierigkeiten, die wir übrigens mit den meisten Rennvereinen in der Deutschschweiz teilen, sind konjunktureller und hauptsächlich struktureller Natur. Dass uns die Finanzkrise und der darauf folgende Konjunktureinbruch noch immer zu schaffen machen, ist nur die eine Seite der Medaille, wovon eine Konsequenz die diesjährige Reduktion unserer Renntage von fünf auf vier ist. Die andere Seite der Medaille sitzt tiefer und ist unabhängig von der derzeitigen konjunkturellen Flaute.

Als Vereinsmitglied sind Sie Mitbesitzerin oder Mitbesitzer unserer prachtvollen Parkrennbahn in Dielsdorf samt der dazugehörigen Trainingsinfrastruktur. Diese seit bald vierzig Jahren in Betrieb stehende Anlage steht nicht nur in einer sehr reizvollen Landschaft, sondern sie verfügt auch über ein interessantes Ausbaupotential für

den Pferdesport selbst und gegebenenfalls auch für weitere Freizeittätigkeiten, ohne dabei den Rennsport über Gebühr zu beeinträchtigen. Konkrete Pläne liegen derzeit noch keine vor, doch stösst diese nicht ganz neue Vision auf einiges Interesse. Eine bessere Verwendung noch brachliegender Nutzungsmöglichkeiten löst zwar nicht all unsere Probleme, doch könnten so einige anstehende Investitionen und schon bestehende Fixkosten auf weitere Träger verteilt werden. Doch vor der Realisierung derartiger Vorhaben muss Ihr Vorstand die in der Zwischenzeit in Angriff genommenen Hausaufgaben, wie die Sanierung der Bilanz und Massnahmen zur Verbesserung der Liquidität zu Ende führen.

Gefordert wird der Vorstand auch durch die Tatsache, dass die Gewinnung von Sponsoren tendenziell immer schwieriger wird und die Rennvereine der Deutschschweiz in absehbarer Zeit kaum auf neue oder andere Finanzierungsmöglichkeiten zurückgreifen können, wie dies beispielsweise in Avenches durch die PMU seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Deshalb müssen wir uns bei der Sanierung und einem allfälligen Ausbau unserer Renn- und Trainingsinfrastrukturen an den wirtschaftlich vertretbaren Möglichkeiten ausrichten.

All diese Herausforderungen motivieren uns in kleinen, übersehbaren Schritten vorwärts zu kommen und innovativ zu bleiben. Renntage wie der Kids Day sind genügend Beweis dafür, dass mit originalen Ideen neue Kreise für den Pferdesport begeistert werden können. Marc Hunziker und dem neuen Präsidenten des Jockey

Clubs, Sandro Gianella, bin ich dafür zu grossem Dank verpflichtet.

Ein aufrichtiger Dank verdient auch unser langjähriger, vor kurzem in Pension gegangene Geschäftsführer, Urs Clavadetscher. Urs hat sich von uns allen ohne grosses Aufheben verabschiedet - ganz nach dem Motto servir et disparaître, "dienen und verschwinden". Wir wünschen ihm und seiner Frau Vreni lange glückliche Jahre am Thunersee, wo er als "Kleinstbauer" mit seinem Kleinvieh die so gewonnene Zeit in vornehmlich der Natur verbringen wird.

Am 1. April dieses Jahres ist Marcel Scherrer in die Fussstapfen von Urs Clavadetscher getreten und hat am 25. April dieses Jahres den ersten Renntag mit Bravour hinter sich gebracht. Wir heissen Marcel Scherrer auf der ihm nicht unbekannteren Rennbahn herzlich willkommen. Marcel war, oft mit seinen Kunden, ein regelmässiger Gast auf der Parkrennbahn und wir sind überzeugt, nachdem er sein Hobby zum Beruf gemacht hat, einen hoch motivierten Patron gefunden zu haben.

Nun wünsche ich allen Vereinsmitgliedern einen angenehmen Sommer, erholsame Ferien und freue mich, Sie am 15. August 2010 unter einem erneut zahlreich aufmarschierenden Publikum an einem grossartigen Renntag begrüßen zu dürfen.

Dieter Syz, Präsident

PS: vergessen Sie auch nicht den 26. September GP LGT Jockey Club sowie den 3. Oktober, Tag des Kids Day.

SPONSORING

Rückblick 2010

Schon im November letzten Jahres hatte der Vorstand entschieden, den 2. Frühjahresrenntag in Dielsdorf nicht durchzuführen. Die Unsicherheiten auf der Sponsoringfront waren einfach zu gross. Dafür entschied der Vorstand, an dem verbleibenden Frühjahresmeeting im April, zwei Rennen mehr auszutragen. So konnte der RVZ den Aktiven immerhin etwas entgegen kommen.

Wie schon im Jahresbericht erwähnt, war der Entscheid absolut richtig und die Geschehnisse haben uns Recht gegeben. Neben dem Rückzieher von BMW Dielsdorf, waren auch andere Gönner und Sponsoren nicht mehr für den Turf zu gewinnen. Dafür war der verbleibende Renntag ein voller Erfolg. Das Wetter stimmte, die Rennen waren spannungsgeladen, zufriedene Sponsoren, viel Publikum in bester Turf-Laune, was sich auch im positiven Wetterergebnis von über CHF 120'000 Umsatz niederschlug. Im VIP Zelt waren alle bei guter Stimmung. Insbesondere die neu eröffnete Jockey Club Lounge im VIP Zelt stiess auf reges Interesse. Der Erfolg war so gut, dass man diesen Versuch am kommenden August-Renntag wiederholen wird. Es würde mich natürlich als Sponsoringverantwortlichen freuen, wenn diese Jockey Club Lounge als Plattform für die Kontakt- und Freundschaftspflege zur Tradition würde. Kleiner Wehrmutstropfen war, dass die sonstige Belegung des VIP Zeltes mit 140 Personen am unteren Ende lag, was aber der sehr guten Stimmung keinen Abbruch tat. Ich stelle mit Freuden fest, dass wir die Sponsoren mit ihren Gästen mit dem bestehen-

den VIP-Angebot immer wieder begeistern können. Der Vorstand arbeitet mit mir zusammen aktiv daran, dieses VIP Angebot weiter zu kommunizieren, um neue Kreise mit diesem Package zu einem Event an unseren Renntagen zu motivieren. Dabei können Sie uns als Mitglied unterstützen, indem Sie dieses VIP Angebot bekannt machen - dieses kann übrigens auch ohne ein Rennsponsoring wahrgenommen werden. Wie immer stehe ich für eine Präsentation an einen interessierten Kreis oder Person gerne zur Verfügung.



Vorschau 2010

Der Blick nach Vorne, zu den drei bevorstehenden Renntagen zeigt, dass uns am 15. August noch ein Sponsor und zwei Teilsponsoren fehlen. Am 26. September, Jockey Club Tag fehlen uns noch zwei Sponsoren und am 3. Oktober. Kids' Day 2010 ein Sponsor und zwei Teilsponsoren. Das heisst für mich noch ein hartes Stück Arbeit. Die Zielerreichung ist kritisch aber nicht unmöglich. Falls sich jemand berufen fühlt zu helfen – ein Anruf oder Mail sind jederzeit willkommen! Liefern Sie uns noch das fehlende Puzzelteil, damit 2010 ein Erfolg wird! ... und vergessen wir nicht, jeder Betrag hilft uns, die angestrebte und notwendige Rennfinanzierung zu sichern!

Kids' Day – Race and Charity 2010

Unser Kids' Day – Race and Charity, welchen wir dieses Jahr bereits zum vierten Mal durchführen, entwickelt sich äusserst erfolgreich.



Auch dieses Jahr sind die bestehenden Charity Partner, die Stiftungen Wunderlampe und Theodora wieder in bewährter Art und Weise tatkräftig dabei.



Schon heute haben wir einiges Geld zugesprochen bekommen und in Manor einen ganz wichtigen, neuen Partner gewonnen. Diese Zusammenarbeit gibt uns neue Impulse und vervollkommnet unsere Kommunikation. So werden wir dieses Jahr am Kids' Day - Race and Charity in Zusammenarbeit mit Manor eine Kindermodeschau in drei Durchgängen organisieren. Bei Manor in Zürich werden sich die Kinder zum gegebenen Zeitpunkt zur Teilnahme einschreiben können. Die Vorbereitungen werden durch ein professionelles Team von Manor begleitet werden. Schon bald werden Träume wahr und eine Model-Karriere beginnt bei uns am Kids' Day auf den Pferderennen in Zürich-Dielsdorf.



Wie in den vergangenen Jahren werden das Kamel- und Kinderponyrennen, Kamel- und Ponyreiten, Tombola, Spitalclowns, Kindergeschenk und vieles mehr nicht fehlen. Kommen Sie am Sonntag, 3. Oktober, mit der ganzen Familie, Freunden, Bekannten, Enkeln und werden Teil eines spannenden und abwechslungsreichen Kids' Day – Race and Charity 2010!



Falls Sie, ihre Firma, Freunde und Kollegen uns unterstützen wollen, liegen dieser RVZ News Ausgabe nähere Informationen bei. Machen Sie mit, es lohnt sich in jeder Hinsicht! Für grössere Engagements unterbreiten wir Ihnen gerne eine individuelle Offerte für ein massgeschneidertes Package. Hier nochmals die Kontaktnummer: 044 / 299 20 40 oder E-Mail: m.hunziker@hunziker-maler.ch oder auch via unseren Geschäftsführer Herr Marcel Scherrer info@pferderennen-zuerich.ch

Schlussgedanken

Trotz harter Arbeit macht es mir immer wieder Freude, im Umfeld des Turf positive Erlebnisse für Kinder und Erwachsene schaffen zu können. Wo gibt es schon einen Anlass mit tausenden von begeisterten Zuschauern in einem gewaltfreien, spannenden und familienfreundlichen Umfeld? Sie als Mitglied können dem RVZ als begeisterte Botschafterin oder Botschafter helfen. Tragen Sie das positive Bild in Ihr Umfeld und motivieren Sie Personen einerseits zum Kommen an die schönen Pferderennen, aber vielleicht auch zum aktiven Mitmachen, sei dies als neues Mitglied, als Sponsor, VIP Gastgeber oder einfach als neuer Fan!

Marc Hunziker
Vizepräsident / Sponsoring

PFERDERENNEN

Sportliches Feuerwerk

Unser Frühjahrsrenntag vom 25. April 2010 war durch die Zusammenlegung der beiden ursprünglich geplanten Renntage ein grosses Feuerwerk mit Highlights im Halbstundentakt. Das Publikum weiss hochstehenden Sport auf der Parkrennbahn zu schätzen, wie wir erfreulicherweise immer wieder feststellen dürfen.

Mit 30'000 Franken wurde die höchste Dotation im 96. Grossen Preis der Stadt Zürich ausgeschüttet. In einem turbulenten Rennen kamen fünf der neun gestarteten Pferde ins Ziel, der Favorit Vac de Regnière stürzte – zum Glück ohne schlimmere Folgen. Die Zielrichter brauchten sich schliesslich nicht zu bemühen – der von Jaroslav Myska pilotierte Bric d'Or, im Besitz des Stalles Rjsco enteilte in der

Schlussphase seinen Gegnern auf beeindruckende Art und Weise. Sein Trainingsgefährte Great Spain folgte sechs Längen zurück vor Quick Fellow. Die ersten beiden Pferde sind in den Schwindibode-Stallungen zu Hause und werden von Karl Klein vor Ort trainiert.

Die von Eiger (Europe) AG gesponserten Swiss 2000 Guineas wurden eine sichere Beute von Zafeereli mit Freddy Di Fède – der von Guy Raveneau für die Ecurie Sable Noir trainierte Favorit hielt die beiden Weiss-Schützlinge Shuffle Champ und Halling River sicher in Schach.

Ein Hitchcock-Finale gab es im grossen Flachrennen, welches nach dem kurzfristigen Ausstieg von BMW unter dem Patronat der Armin Hunziker AG gelaufen wurde. Mascarpone kämpfte sich mit Mathias Sautjeau auf den letzten Metern um einen kurzen Kopf am bis dato in der Schweiz ungeschlagenen Maintop vorbei. Rang drei ging an Pont des Arts, den Schweizer „Galopper des Jahres 2009“, der als Favorit ins Rennen gegangen war.

Auch grossen Trabrennen, dem Preis der Gamma Catering AG, musste sich der Favorit Napoléon de Bussy mit Rang drei begnügen. Onic Dream fing den Frontrunner Mask du Granit mit seinem Trainer und Besitzer Marc-André Bovay im Sulky noch leicht ab.

Auch aus sportlicher Sicht machte dieser Renntag definitiv Lust auf mehr!

Ein Lob an unser OK

Aus finanziellen Gründen stand dieses Jahr nur ein Frühjahrsrenntag auf dem Programm: Am 25. April haben wir einen in jeder Hinsicht erfolgreichen Renntag erleben dürfen. Aus organisatorischer Sicht sind wir mit dem ersten Renntag dieses Jahres sehr zufrieden. Ich möchte an dieser Stelle dem ganzen OK und den vielen Helfern ganz herzlich für ihren grossen Einsatz danken! Wir haben von der Rennleitung für den Bahnzustand und für die Organisation gute Qualifikationen erhalten.

Der Wettergott war uns an diesem Sonntag sehr gut gesinnt: Das wunderschöne Frühlingswetter lockte die Menschen an diesem sonnigen Tag nach draussen. So konnten wir auf unserer schönen Pferderennbahn einige Tausend begeisterte Zuschauer begrüssen, welche spannende Rennen und auch interessante Wetten erleben durften.

Ich hoffe nun sehr, dass auch die nächsten drei Renntage, sie finden am 15. August, am 26. September und am 3. Oktober statt, ebenfalls gut über die Bühne gehen werden. Das ganze OK setzt heute schon alles daran, dass auch diese drei Sonntage in sportlicher wie auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg werden.

Übrigens: Falls sich jemand für eine Mitarbeit in unserem tollen OK-Team interessiert, ist er/sie jederzeit willkommen. Da das OK gut organisiert ist, kann man die Renntage auch problemlos mitverfolgen und geniessen. Interessierte Damen (wir suchen noch eine Ehrendame, Monika Meisterhans, unsere momentane, charmante

Ehrendame würde gerne einer anderen Ehrendame Platz machen) melden sich bitte bei mir oder bei einem anderen OK-Mitglied.

Nun wünsche ich allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit und freue mich auf ein Wiedersehen am 15. August auf unserer schönen Rennbahn in Dielsdorf!

Patrick Romer
OK-Präsident

PFERDESORTZENTRUM

Rennbahn

Die lang anhaltende Kälte und der schwere Winter haben alle Arbeiten sehr erschwert, die Bearbeitung und Bereitstellung der Sandbahn war nur mit vielen Nachtschichten zu bewältigen. Nur durch diesen Einsatz mit Bodenfräse und dem Streuen von 4.2 t Streusalz war es möglich, das tägliche Training für die Pferde zu garantieren.

Die Vegetationszeit bis zum 1. Renntag vom 25. April 2010 war dementsprechend kurz, da die Rennbahn nach dem letzten Rennen wegen der Witterung nicht mehr gewalzt und gepflegt werden konnte. Also wurde hart gearbeitet um den kurzen Zeitrahmen bis zum Rennen optimal auszunutzen. Mitte März 2010 konnten wir endlich die Bahn airifizieren und noch vor Vegetationsbeginn striegeln, nachsähen, düngen und walzen. Die drei Wochen vor dem 1. Renntag hatten wir sehr schönes Wetter, kein Regen und starken Westwind was für uns bedeutete, die Bahn teilweise 24 Stunden zu bewässern. Rund 14 Tage haben wir täglich die Bodenwerte gemessen und dementsprechend an verschiedenen Stellen mehr ge-

wässert, noch am Samstagnachmittag vor dem Rennen hatten wir erneut starken Westwind und mussten die Jagdbahn nochmals mit einigen Druckfässern stark bewässern.

Der Renntag präsentierte sich im hervorragenden Frühlingskleid, sonnig, warm einfach ein Traumtag. Um 11.00 Uhr wurde die Bahn durch die Rennleitung besichtigt und abgenommen. Um 12.00 Uhr endlich das Resultat für unsere Rennbahn: hervorragende Verhältnisse, gute Grasnarbe, und gleichmässige Werte. Unser aller Einsatz hat sich gelohnt; das Lob der Rennleitung durfte allen mitgeteilt werden.

Nach dem Renntag haben wir zuerst die Schäden an der Bahn besichtigt, um zu entscheiden, wie wir weiter vorgehen, doch der Regen kam uns wieder in die Quere bevor wir die Arbeiten aufnehmen konnten. Mitte Mai wurden erstmal die Löcher mit 54 t Sand/Erdgemisch gestopft, gemäht und dann gewalzt, jetzt erst waren die ersten Arbeiten beendet.

Der 17./18. Juni 2010

An diesem Donnerstag wurden wir von ganz heftigen Gewittern und starken Regengüssen heimgesucht: überall Überschwemmungen.



Die Pferderennbahn präsentierte sich am Samstag als riesiges Biotop mit Störchen, Enten und

Möwen. Überall im Festzelt, in den Stallungen und in der Reithalle hatten wir einen Wassereinbruch zu verzeichnen.



Die Sandbahn war ebenfalls unter Wasser, sodass das Training der Pferde auf das Couloir und den Trabring beschränkt werden musste.



Einzelne Trainer wichen in den Wald aus und gingen dort reiten.

Training auf der Sandbahn

Gegenwärtig sind bei uns in Dielsdorf 135 Rennpferde im Training. Aus diesem Grund muss die Sandbahn jeden Tag für das Training bereitgemacht werden.



Während des Trainings, welches am Vormittag stattfindet, wird jede Stunde mit dem Traktor, Egge und Walztrommel die Bahn für den nächsten Trainer vorbereitet.



Damit ist gewährleistet, dass jeder Trainer die gleichen Bedingungen vorfindet.



Durch den schweren Winter und der vielen Regenfällen wird der Sand zusätzlich belastet, da er ausgewaschen wird und das ganze Ableitungssystem verstopft. Spätestens im Sommer müssen wir das Kanalisationsnetz sauber durchspülen und teilweise werden Saugarbeiten durchgeführt. Erfreulicherweise hat sich ein Sponsor bereit erklärt, die Kosten für diese Reinigung zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Abstellplätze für Boote und Trailer

Während der Wintermonate vom 16. Oktober 2010 – 15. April 2011 ist der Parkplatz praktisch leer und wir vermieten erneut Plätze für Boote und Trailer. Für Anmeldungen und allfällige Fragen steht die Geschäftsleitung des Pferdesportzentrums gerne zur Verfügung. Bitte machen Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für dieses Angebot.

Mini - Pferderennen für Anlässe

Viele Gäste buchen schon heute das attraktive Angebot der Mini-Pferderennen.



Eine Variante bietet sich an, beim Eintreffen der Gäste einen Aperó in der Nähe des Führings zu servieren und dabei die Rennpferde, welche hier vorgeführt werden zu begutachten. So kann später auf ein Pferd gewettet werden.



Das Ganze wird professionell aufgezogen, indem ein Speaker diesen Anlass begleitet. Bei diesem Anlass starten 4 – 5 Rennpferde mit offiziellen Rennreitern im Sattel: ein absoluter Spass für alle Beteiligten.

Marcel Scherer
Geschäftsleitung

VEREINSWESEN

Plausch und Streichfreuden

Auch diesen Frühling hat sich am 17. April 2010 erneut eine Gruppe von Freiwilligen auf unserer Rennbahn getroffen und tatkräftig angepackt. Aufgeteilt in vier Gruppen

wurden sämtliche Hürden für die Jagdrennen frisch gestrichen.



Unter den Streichern befanden sich auch echte Patrioten, die ihre Verbundenheit und Liebe zur Schweiz künstlerisch zum Ausdruck brachten.



Eine zweite Gruppe sammelte Glücksbringer in Form von Hufeisen von der Sandbahn ein.



Nach getaner Arbeit wurden die Landstreicher und Glückssucher mit einem leckeren Dinner belohnt. Der Profigrillmeister Reini Maag verwöhnte die hungrigen Maler und Hufeisensucher mit feinen Grilladen und köstlichen Salaten.



Diese leckeren Zutaten für das Salatbuffet wurden erneut von Ruth Silvani zubereitet, vielen herzlichen Dank!



Es ist uns ein aufrichtiges Anliegen allen Teilnehmern unserer Frontage für Ihre Treue und tatkräftige Mithilfe ganz herzlich zu danken. Jahr für Jahr leisten unsere Mitglieder beachtliches, was wir sehr zu schätzen wissen.

Möchten auch Sie an einem Fronttag mithelfen? Es freut uns sehr, wenn sich immer wieder neue Interessentinnen für unsere freiwilligen Arbeitstage anmelden. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

Die nächste Möglichkeit bietet sich am **Samstag, 4. September 2010**, ab 13.00 Uhr melden Sie sich sofort mit der beiliegenden Anmeldekarte an. Oder melden Sie sich bei Marcel Scherrer, Geschäftsleitung RVZ per E-Mail: info@pferderennen-zuerich.ch oder Telefon unter der Nummer 044 853 01 07 an.

Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Vereinsmanagement

Mit einem Mitgliederbestand von rund 680 schaut der Rennverein Zürich positiv in die Zukunft. Der Vorstand heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Der Informationsstand an den Pferderennen wird nach wie vor rege besucht. Pferdeliebhaber

informieren sich direkt vor Ort über die Geschichte des Rennvereins sowie über die Rennbahn. Besucher, die noch nicht so oft auf der Rennbahn waren, interessieren sich besonders für die Themen Wetten sowie Anmeldeformulare für neue Vereinsmitglieder. Auch so konnten dieses Jahr wieder zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden.

Helfen auch Sie mit, neue Mitglieder zu werben. Wir bitten Sie, die beiliegende rote Beitrittserklärungskarte an Ihre interessierten Kolleginnen und Kollegen zu verteilen. Weitere Beitrittskarten können jederzeit auf dem Sekretariat bestellt werden.

Der Mitgliederapéro findet dieses Jahr erneut am 2. Renntag vom 15. August 2010 ab 11.00 Uhr bei schöner Witterung vor der Reithalle und bei schlechter Witterung in der Reithalle statt. Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Falls Sie Anregungen, News, Reklamationen oder Angebote für die Mitglieder des Rennvereins haben, bitten wir Sie dies dem Sekretariat zu melden.

Mit sportlichen Grüßen und schöne Sommerzeit.

Ihr Vorstand

Zürich, 10. Juli 2010